

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Schwedische Lieder und Gesänge

von Lindblad, Geyer, Nordblom etc.; in vielen Concerten vorgetragen von
Jenny Lind

Gumbert, Ferdinand

Berlin, 1827

[urn:nbn:de:bsz:31-230860](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-230860)

SCHWEDISCHE LIEDER UND GESÄNGE

von Lindblad, Geyer, Nordblom etc.

in vielen Concerthen vorge tragen

VON

JENNY LIND

in deutscher Bearbeitung

der geachteten Künstlerinn dargestellt von Ferd. Gumbert.

I. Theil

1. Die kleine Karin

2. Die Meerfrau

3. Der Neck

4. Schlummernde Mädchen

5. Muth u. Entbehrung

6. Das junge Mädchen

II. Theil

7. Wingäkersflicka

8. In Lapländere

9. Norrmann

10. Morakarl

11. Carl Johann Satteldränger

12. Norsk Nationalsang

III. Theil

13. Jung Hilewi

14. Das Kind

15. Hier wo Hummer

16. Rosen

17. Die Sternlein

18. Die Braut

Pr. à 5 Sgr.

Berlin, Eigentum des SCHLESINGER'schen Buch- u. Kunsthandlung, 32 Linden

1855



WINGÅKERSFLICKA.

Schwedisches Lied, gesungen von Fräulein Jenny Lind.

№ 7.

Moderato.

GESANG.

1. Es steht des Vaters Hütte versteckt in Waldesgrün, wo hoch die Wipfel
 ar - mes Mädchen tret' ich aus der Gespielen Schaar, zum Singen nicht ge -
 1. Der Ström - kar - len spe - lar far slög och ett - ver Må, min gam - le fa - ders
 är väl blott en rin - ge Wing - å - kers - fl - i - cka jag, ett span - ge hvar - ken

PIANO.

in die Wol - ken ra - gen —; sie spre - chen zu ein - an - der mit tief ver - borg' - nem
 - he - ten noch ge - zwun - gen —; doch bring' ich heut so ger - ne mein ein - fach Lied - chen
 stu - ga är be - li - gen —; men sko - - gar - na så - så, och 'till ha - ran - dra
 om - bedd el - ler tvun - gen —; men jag vill åt - ven quä - ta min en - klo säng i

S. 1435. (7)

Sinn, von Sve - a's Volk, und lis - peln vie - le Sa - gen _____; das Volk ist gut, voll
 dar, und wär' es vor dem Kö - nig selbst ge - sun - gen _____; der Kö - nig, er - ist
 die um Sve - a folk de helv ko män - gen sä - gen _____; Det fol - ket det är
 dag, och ve - re det och så för sjoff - va Run - gen _____; Den Run - gen han är

Tren - e, er - pro - hen magst es Du, geh' freund - lich ihm ent - ge - gen, so kommt es auf Dich
 ta - pfer, ein Va - ter für sein Land. Nun ist mein Lied ge - sun - gen, so gut ich es ver -
 gott i sin in - ner - sta ret, och går man det till må - te så kom - mer det e -
 tap - per, den Run - gen han är god, nu har jag sjun - git vi - san så gott som jag för -

zu, und halb hast Du den Weg auch schon ge - won - nen _____ 2. Ein
 stand, von An - dern lasst ein bess - res Lied euch sin - gen _____ 2. Jag
 mit, och så man sin - ner mer än half - va vi - gen _____
 stod: af on - dra må den hätt - tre blif - va sjun - gen _____

EIN LAPPLÄNDER – EN LAPPLÄNDARE.

Schwedisches Lied, gesungen von Fräulein Jenny Lind.

N^o 8.

GESANG. *Andantino.*

1. Eil, mein Rennthier fort ü - ber Berg und Feld hin zum luft'gen Zelt,
 2. Wie so kurz der Tag, und der Weg so lang! fröh - licher Ge - sang
 1. Trängt her glädjens sken opp till Lappens fjäll: han har blott sin ren
 2. På sin ski - da han ut - a win - gar till Smickra ej han kann,

PIANO

Liebchen harret dort. Weiden sollst du bald grünes Moos im Wald, weiden sollst du bald grünes Moos im Wald.
 ihn uns kürzen mag. Ei - le, treues Thier, Wölfe heu - len hier, ei - le, treues Thier, Wölfe heu - len hier!
 och sitt rin - ga fjäll, men vid lens - na pol'n ser han midnatts - sol'n, men vid lens - na pol'n ser han midnatts - sol'n.
 men till - sig - na blott, och bland snö och ljung, sjunga för sin Rang, och bland snö och ljung, sjunga för sin Rang.

Zweiter Text.

- | | | | |
|---|--------------------------------------|-----------------------------------|----------------------------------|
| 3. Sieh! dort liegt der Aar! | 4. Meine Ruh' ist hin! | 1. Hin zum Lappen dringt | 2. Auf dem Schneeschuh eilt. |
| Könn' ich mit dir fliehn, | Wünsche sonder Zahl | Heut der Freude Schein, | Er im Fluge her. |
| Mit den Wolken ziehn | Regen tausendmal | Neimt er auch als Gut | Schmeicheln kann er nicht, |
| Aller Sorge haar! | Sich in meinem Sinn! | Nur ein Rennthier sein, | Gluck nur wünschet er, |
| Dann, o dann vielleicht | Alle flehn mit Schmerz: | Doch die Sonne lacht | Laut tönt sein Gesang: |
| Dich mein Blick erreicht! } <i>rep.</i> | Schenke mir dein Herz! } <i>rep.</i> | Ihn um Mitternacht. } <i>rep.</i> | König! lebe lang'! } <i>rep.</i> |

EIN NORWEGER — EN NORRMAN.

No 9. Allegro moderato.

Schwedisches Lied, gesungen von Fräulein Jenny Lind.

GESANG.



1. Em - pfangt der Brüder Gruss von mir, den sie vom Westge - birge schicken, den
 2. Die Völ - ker reichen brü - derlich die treue Hand sich an den Grenzen, schen
 1. Från - Du - veef - jäll jag här - ulag här, från brö - der ha - kom berg i ve - ster, Der
 2. Bring - Stöck - hölm som bring Ag - ger - bus, bring Ö - ster - sjön, bring Vester - vö - que, sig

PIANO.



Normann dort, den Schweden hier, soll heut dasselbe Fest be - glücken.
 ei - nen Himmel ü - bersich, und hell dasselbe Nordlicht glänzen.

Mit ei - nem Handschlag hat der Held die beiden Reiche
 Und frei bringt heut das Völkerpaar dem König seine

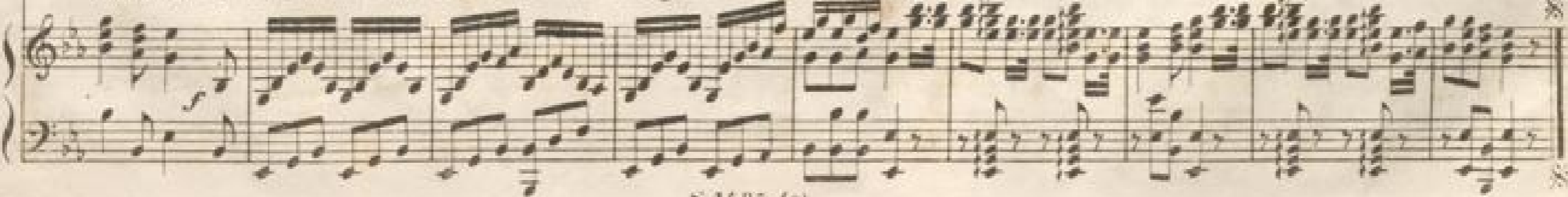
ti - rar Nu - re Sve - a här, med samma tjustring samma fester;
 tvålfver him - mel ti - ka ljus med Car - losagn och Averskenslägar.

ty Hjel - ten med ett handslag har för - e - nat Nordens
 Och frei - a män - ner ve - ta häst, att Kungens det är



eng vermählt, mit einem Handschlag hat der Held die bei - den Reiche eng vermählt.
 Huldung dar, und frei bringt heut das Völkerpaar dem König sei - ne Huldung dar.

tjustring - par. Ty Hjel - ten med ett handslag har för - e - nat Nordens två - luf - par.
 folks fest. Och frei - a män - ner ve - ta häst att Kun - gens det är fel - kets fest.



EIN BAUER AUS MORA (Dorf in Dalekarlien) — EN MORAKARL.

Schwedisches Lied, gesungen von Fräulein Jenny Lind.

№ 10.

Andantino.

PIANO.

In Da-la-da wohnte schon eh-dem, wie heut, ein Völkchen voll Treue im Her-zen, führt
 i Da-lar-ne bod-de, i Da-la-ne hor-land ar-med än Tre-het och Ä-ra! ett

Pfei-le im Wappen, hält hei-lig den Eid, und weiss mit dem Schwur nicht zu scher-zen; und mengt es bis-weißen auch Rinde in's
 steg-le, som hül-ler den öd, som det svar, och pi-lar i vap-net ses hä-ro. Det blan-dar med bark-i-the väl-der sitt

Brod, so fanden doch mächt-i-ge Herren in Noth oft Schutz bei den Männern von Da-le,
 bröd, men mäk-ti-ge Her-rar doch fan-no sitt stöd hos fat-ti-ge män-ner i Da-la.

N. 1435. (10)

SCHWEDISCHES NATIONALLIED — FOLK — SANG.

N^o 11. x

Gesungen von Fräulein Jenny Lind.

Musik von Du Puy.

Moderato.

GESANG. 

1. Kö - nig Karl Jo - hann, er kommt zu uns wie - der, Wir sin - gen ihm Lie - der so
 2. Folgt kühn ihm Feind - an in krieg' - rischen Zei - ten zum mu - thi - gen Streiten, Greis
 3. Hold ist Karl Jo - hann, er schirmt uns in - gleichen, die Ar - men, die Reichen, das
 1. Carl Jo - han vår Kung han kom, som från, hö - den. O sju - gon i föj - den till

PIANO. 



Kind, Weib, als Mann. Den Thron kräftig stützt er, sein Volk treu be - schützt er, das schafft Karl Jo - hann.
 Jüng - ling und Mann. Schwert ward ihm be - schie - den, doch herrscht auch im Frei - den mit Ruhm Karl Jo - hann.
 Kind und den Mann. Bei Gro - ssen und Klei - nen sieht nur nach dem Ei - nen, nach Recht Karl Jo - hann.
 gon - mal och ung! Han trygg - ga - de Tho - nen, Up - lyf - te Na - tio - nen, det gör - de vår Kung!

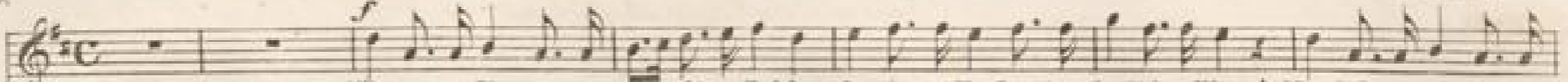


- | | | | | |
|--|---|---|--|--|
| <p style="text-align: center;">4.</p> <p>Dank Dir, Karl Johann!
 Gefahren bezwingst Du,
 All Gutes uns bringst Du
 Für Weib, Kind und Mann.
 Dass einig ohn Feinden
 Sind Norweg und Schweden,
 Schufst Du, Karl Johann.</p> | <p style="text-align: center;">5.</p> <p>Leb' hoch, Karl Johann!
 Zur Freiheits - Erhaltung,
 Zur Segens - Verwaltung
 Für Kind, Weib und Mann!
 Bei Kön'gen ein Bester,
 Bei Helden ein Grösster,
 Leb' hoch, Karl Johann!</p> | <p style="text-align: center;">2.</p> <p>Oföljom vår Kung,
 J krigiska fider,
 Till modiga strjder,
 Bä gammal och ung!
 Han vet föra Svärdet
 Men känner dock värdet
 Af friden, vår Kung.</p> | <p style="text-align: center;">3.</p> <p>Oälskom vår Kung!
 Han skyddar oss lika,
 Bä arma och rika,
 Bä gammal och ung.
 Hos stor eller liten
 Han skattar blott Hiten
 Och dygden, vår Kung.</p> | <p style="text-align: center;">4.</p> <p>Olelve vår Kung,
 Till frihetens bägnad,
 Till innerlig fögnad
 För gammal och ung!
 Bland Kungar den Förste,
 Bland Hjeltar den Störste,
 Olelve vår Kung!</p> |
|--|---|---|--|--|

S. 1435. (v)

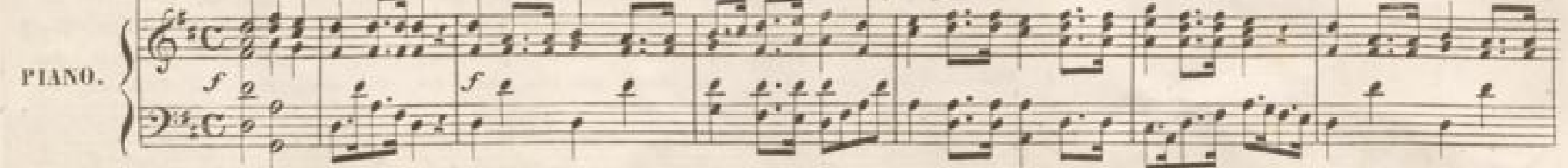
NORWEGISCHER NATIONALGESANG - NORSKE NATIONALSANG. Text von Minning.

N^o 12. X
GESANG.

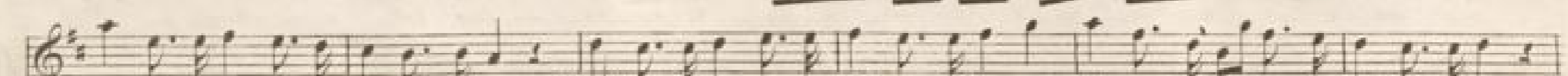


Tempo di Marcia
con spirito.

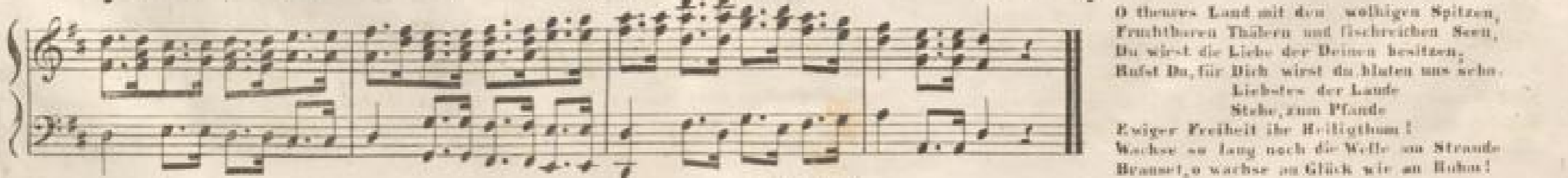
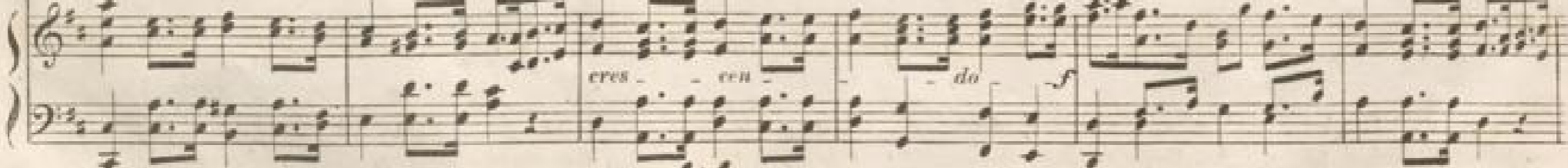
Söh - ne von Norwegens ur - altem Reiche, singet zur Harfe den festlichen Klang! Mäulich er - tö - ne der Vorzeit, es schwand deine hei - lige Flamme, a - ber sie glüht in des Norwegers Brust. Noch ist derselb' er an Herrlich erhe - bet sich, nimmer zu wanken, Tempel der Freiheit im nordischen Land. Frei sind die Worte und



Ja - bel und stei - ge, wei - het dem Va - terland un - sern Gesang. Herr - lich ge - lan - gen Tha - ten, sie pran - gen Mu - thie und Stamme, in - mer der Freiheit und Eh - re bewusst. Wenn Norweg's Hal - len vom Ruhmlied schal - len, frei die Ge - dan - ken, frei wirkt zu Va - terlands Woh - le die Hand! Wall - ten und flo - gen Vö - gel und Wo - gen



wo wir gedeu - ken der Vä - ter so traut. Schwellen - de Herzen und glü - hen - de Wangen grüssen den lie - ben, den bei - li - gen Laut. schwellet von freudi - gem Stolze sein Sinn. Ger - ne wohl gäh' er den Sü - den in al - len Reizen um's schnei - ge Heimathland hin. frei - er doch nimmer als Norwegens Mann! Treu dem Gesetz, das er selbst sich er - zo - gen, hängt er dem Kö - nig, dem Va - terland an.



O theures Land mit den wolhigen Spitzen,
Fruchtbaren Thälern und fischreichen Seen,
Du wirst die Liebe der Deinen besitzen,
Rufst Du, für Dich wirst du bluten uns schen -
lichstes der Laude
Stehe, zum Pfande
Ewiger Freiheit ihr Heiligthum!
Wachse so lang nach die Welle am Strande
Brauset, o wachse so Glück wie an Bohne!

